

Landeshauptstadt Stuttgart
Der Oberbürgermeister
GZ: OB-7831-10.00

Stuttgart, 24.01.2012

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen SÖS und LINKE Fraktionsgemeinschaft
Datum 13.12.2011
Betreff Was kann die Stadt für die H7-Mieter tun?

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

1. und 2. Die Wirtschaftsförderung setzte sich in den vergangenen Jahren für die Einrichtung zahlreicher Kreativzentren ein, u.a. auch für das H7. Die Betreiberin des H7, die RAUMAUFZEIT GmbH, wurde bei der Suche von Nachfolgeimmobilien von der Wirtschaftsförderung intensiv unterstützt. Nachfolgeobjekte für einen Teil der Mieter im H7 wurden gefunden. Für Objekte in der Ossietzkystraße, Kriegsbergstraße und für das ehemalige Filmhaus in der Friedrichstraße wurden Mietverträge abgeschlossen. Auch in der Türlestraße kann die RAUMAUFZEIT GmbH Ausweichräume anbieten. Weitere Immobilien wurden auf Vermittlung der Wirtschaftsförderung besichtigt, so z.B. in der Calwer Straße, Wolframstraße etc..
3. Eine Fristverlängerung für einen Verbleib der Mieter über den 31.12.2011 hinaus war nicht möglich. Bei den geführten Gesprächen hat die Bahn bisher stets der Wirtschaftsförderung eindeutig erklärt, dass für sie keine Fristverlängerung in Frage kommt.

Dr. Wolfgang Schuster

Verteiler